

[7948.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Infolge einer äußerst günstigen Besprechung in der Nationalzeitung ist der ziemlich bedeutende Vorrath von:

Leichmüller, von der Unsterblichkeit der Seele. N. 8. 1873. (Grüner Umschlag. Preis 22½ Ngr. netto.)

gänzlich geschwunden, so daß es uns unmöglich ist, zahlreiche feste Bestellungen auszuführen.

Wir bitten daher dringend,

- 1) uns alle vorräthigen Exemplare umgehend zu remittiren,
- 2) das Buch nicht disponiren zu wollen, obgleich wir dies (mit Factur) gestatteten.

Eine prompte Erfüllung unserer Bitte werden wir mit besonderm Dank anerkennen.

Leipzig, 18. Februar 1874.

Dunder & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7949.] Zu sofortigem Eintritt suche einen jüngeren, routinirten Gehilfen und bitte um directe Offerten.

G. L. Lang's Buchhandlung
in Dürkheim.

[7950.] Infolge Krankheitsfalles ist bei uns die zweite Gehilfenstelle durch einen jüngeren Herrn mit entsprechender Schulbildung und guten Zeugnissen sofort zu besetzen. Reflectirende belieben sich umgehend unter Beifügung einer Photographie hierher zu wenden.

Mainz, 22. Febr. 1874.

G. Faber'sche Buchhdlg.
Jos. Stenz.

[7951.] Für mein mit Zeitungs-Expedition verbundenes Verlagsgeschäft suche ich einen Gehilfen, der im Correcturlesen bewandert ist.

Gustav Rötke in Graudenz.

[7952.] Ich suche sofort, event. etwas später, einen tüchtigen Gehilfen. Offerten, womöglich mit Photographie, gef. direct p. Post.

Carlsruhe, im Febr. 1874.

E. Kreuzbauer'sche Buchhdlg.

[7953.] Für ein Sortimentgeschäft in einem thüringischen Badeorte wird zum 1. April d. J. ein jüngerer Commis gesucht. Offerten erbittet

Leipzig, 18. Febr. 1874.

Wilhelm Opeh.

[7954.] Zu möglichst sofortigem Eintritt wird für eine Buchhandlung in der Rheinprovinz ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe zu engagiren gesucht.

Offerten unter Chiffre T. T. # 14. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[7955.] Für ein grosses Sortimentgeschäft mit sehr lebhaftem Fremdenverkehr in einer der schönsten Städte Deutschlands wird in einigen Monaten ein routinirter Sortimenter gesucht, der hinlängliche Fertigkeit in der englischen und französischen Conversation besitzt.

Gehalt sehr anständig und den Anforderungen entsprechend.

Reflectenten belieben ihre Offerten unter Chiffre X. Y. Z. # 25. an die Exped. d. Bl. zu senden und möglichst Photographie beizufügen.

[7956.] In einem größeren Leipziger Commissionsgeschäft soll eine der ersten Gehilfenstellen mit einem nicht zu jungen Mann besetzt werden, der mit allgemeiner tüchtiger Bildung regen Eifer und warmes Interesse für das Geschäft verbindet, auch Directionstalent besitzt, um den Chef eventuell in jeder Beziehung vertreten zu können. Herren, welche ihre Qualification genügend nachweisen können und dauernde Stellung wünschen, wollen Offerten sub A. H. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[7957.] Zum baldigen Antritt suchen wir für unsere Musikalien- und Instrumentenhandlung einen tüchtigen Gehilfen, der im Musikalien-Sortiment gute Kenntnisse, in den Leipziger Arbeiten vollkommene Sicherheit besitzt und an selbständige Arbeit gewöhnt ist. Musikalisch befähigte Reflectenten, welche gut Clavier spielen und ein dauerndes Engagement suchen, werden zunächst berücksichtigt. — Offerten mit Beifügung der Photographie erbitten mit directer Post.

Zürich.

Gebrüder Hug.

[7958.] Für ein Berliner Sortiment und Antiquariat suche ich z. 1. April d. J. event. früher einen jüngeren Gehilfen. Antiquariatskenntnisse erwünscht, doch nicht Bedingung; doch ist solche sorgfältiges und sicheres Arbeiten und saubere Handschrift, sowie allgem. Sprachkenntnisse. In demselben Hause könnte ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen placirt werden. Directe Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche erbittet

Bernhard Hermann in Leipzig.

[7959.] Eine lebhaftes Sortimentshandlung in einer angenehmen Stadt sucht zum Eintritt auf 1. Mai einen Volontär. Logis wird entsprechend vergütet. Offerten unter B. A. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesuchte Stellen.

[7960.] Wir suchen für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in unserer Handlung am 1. April cr. beendet, und den wir als zuverlässigen Arbeiter besonders empfehlen können, eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft.

Berlin.

Nicolaische Buchhandlung.

(Fritz Vorstell.)

[7961.] Infolge des Verkaufs eines angesehenen Berliner Verlagsgeschäftes suche ich Stellung für einen sehr tüchtigen Buchhändler, der durch die Schule des deutschen und französischen Sortiments gegangen. Derselbe wird von verschiedenen großen Verlags- und Sortimentfirmen, in denen er gearbeitet, sehr gut empfohlen und sieht gerne jede gewünschte Auskunft zu Diensten.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[7962.] Ein mit buchhändlerischen Arbeiten, sowie mit dem Zeitungswesen gründlich vertrauter junger Mann sucht Stellung, wenn möglich am Platze. Beste Refer. Gef. Off. unter F. H. 22. Berlin N. W., Postexp. Louisenst. erbeten.

[7963.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel als Gehilfe thätig, sucht pr. 1. April eine Stellung, am liebsten zur selbständigen Führung eines Geschäfts event. Filialgeschäftes, welchem letzteren er seit einem Jahre vorgestanden. Gef. Offerten unter Chiffre A. M. befördert die Exped. d. Bl.

[7964.] Ein mit den buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann sucht zum 1. April, eventuell auch früher, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Gef. Adr. unter H. U. Nr. 4, befördert die Exped. d. Bl.

[7965.] Für einen mit sehr guten Zeugnissen versehenen Zögling des Hamburger Waisenhauses wird zu Ostern eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung gesucht, wo er ganz im Hause ist. Reflectenten wollen sich gef. an den Waisenvater Herrn C. H. Peters wenden.

Bermischte Anzeigen.

Wirksames Organ

für

literarische Novitäten.

[7966.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich, den *Buchhändler-Inseraten* beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

Literarische Ankündigungen

[7967.] in der bei uns erscheinenden und in hiesigen wohlhabenden Kreisen sehr verbreiteten

Elbinger Post.

(*Elbinger Kreisblatt* und *Allgem. Anzeiger*.)

Auflage 3000. 41. Jahrgang.

sind von hervorragend günstigem Erfolge.

Inserations-Gebühr nur 1½ Sgr. die Corpus-Zeile mit 33½ % in Jahresrechnung. Beilage-Gebühr 2 Thlr.

Nach Wahl auch gegen Entschädigung eines Freieemplars.

Der Besprechung neuer

Bücher und Musikalien

widmet die Redaction in der „literarischen Sonntags-Beilage“ eine specielle Aufmerksamkeit und bittet um geeignete Zusendungen durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig.

Die Expedition der „*Elbinger Post*“
(Neumann-Hartmann's Verlag).

[7968.] **Richard Holle** in Hamburg kauft und verkauft

Clichés

von deutsch., englisch., französ., holländ., russ., poln. Stöcken.